

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 11

Titel: Verliebt, verlobt, verheiratet - Vom Liebhaben und Kinderkriegen (25 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Verliebt, verlobt, verheiratet - Vom Liebhaben und Kinderkriegen

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Vom Liebhaben und Kinderkriegen

Seite

1-2

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Ich bin so gern bei dir
- Wenn sich die Igel küssen
- Nackidei

3

4

5-6

Märchentraue - Geschichte aus der Zauberlampe

- Liebesgeschichten für Kinder
- Kasper sucht die Liebe

7-11

12-15

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Herzkartengrüße

16-17

Traditionen und Höhepunkte - So ein Fest!

- Ein Vogel wollte Hochzeit machen

18-24



Vom Liebhaben und Kinderkriegen

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die Gesetzmäßigkeiten zwischenmenschlicher Beziehungen • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit
Anspruch:	• mittel
Anzahl der Kinder:	• ab 4 Kindern
Alter der Kinder:	• ab 5 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	• Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	• ein Kinderbuch über Aufklärung
Kosten:	
Vorbereitungszeit:	• ca. 10 Minuten
Durchführungszeit:	• ca. 20 Minuten

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt, bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. Jedes Kind nimmt einen Platz im Kreis ein.



Tipp:

Die Erzieherin sollte das Kinderbuch besonders gut auswählen. Es ist wichtig, dass sie sich selbst damit identifizieren kann. Überhaupt sollte sich die Erzieherin, bevor sie ein solches Thema wählt, im Klaren sein, ob sie den Kindern damit natürlich und verantwortungsvoll gegenüber treten kann oder ob es nicht doch an eigene Grenzen von Scham und Unsicherheit gelangt. Kinder merken sehr schnell, wie die Erzieherin mit diesem Thema umgeht. Das Erziehverhalten wird ausschlaggebend für das Gelingen des Projekts sein. Ein Elternabend im Vorfeld der Themenbearbeitung ist sehr zu empfehlen. Vielleicht finden Sie einen geeigneten Referenten, der Sie dabei unterstützt.

Die Erzieherin liest das Buch vor bzw. erzählt den Kindern die Geschichte und zeigt ihnen die entsprechenden Bilder dazu. Danach geht sie auf die Fragen der Kinder ein und beginnt ein Gespräch:

- *Wen habt ihr denn besonders lieb?*
- *Warum?*
- *Woran kann man erkennen, dass sich Menschen sehr lieb haben?*
- *Wie fühlt sich das an, wenn man jemanden gern mag?*
- *Woran kann man erkennen, dass sich Mann und Frau sehr lieb haben oder sich lieben?*
- *Wieso heiraten Mann und Frau manchmal?*
- *Wann bekommt die Frau ein Baby?*
- *Wo wächst das Baby in der ersten Zeit und wie kann man erkennen, dass eine Frau ein Baby bekommt?*
- *Wie kann das Baby im Bauch denn essen, trinken und Luft bekommen?*



 Verliebt, verlobt, verheiratet – Vom Liebhaben und Kinderkriegen

Wissensvermittlung – Einstein spezial

- *Warum muss es so lange im Bauch bleiben?*
- *Wo und wie wird es denn geboren?*
- *Wie sieht ein Baby denn aus, wenn es auf die Welt kommt?*
- *Was braucht es alles, wenn es auf der Welt ist?*
- *Was muss es alles lernen, bevor es so groß ist wie ihr?*

Natürlich ergänzt die Erzieherin das Wissen der Kinder, indem sie ihnen bei der Beantwortung der Fragen hilft. Sollten die Kinder noch Fragen haben, ist die Erzieherin angehalten, diese ehrlich und kindgerecht zu beantworten. Gegebenenfalls kann sie auch noch bei Bedarf kurz auf **gleichgeschlechtliche Beziehungen** eingehen, wenn danach gefragt wird.

Wichtig ist für die Kinder das Fazit, dass sie alle auf diese Welt geboren wurden, weil sich ihre Eltern sehr, sehr lieb gehabt haben. **Sie sind alle ein Produkt der Liebe.**

Intimität ist ein Thema, das Kinder oft nicht verstehen. Sie wollen sehen um zu verstehen. Erklären Sie den Kindern, dass die Gefühle der Liebe sehr persönliche Gefühle sind und die Eltern sich dabei gern zurückziehen und diese Zeit nur für sich nutzen wollen. Das hat nichts damit zu tun, dass sie die Kinder ausschließen und nicht teilhaben lassen wollen, sondern dass es sehr schön und wichtig ist, diese Zeit für sich zu haben.

Sicherlich ist es in diesem Zusammenhang wichtig zu erwähnen, dass auch **Streit** manchmal dazu gehört. Streiten heißt nicht in jedem Fall, dass sich Mutti und Vati nicht mehr lieb haben, sondern dass sie lediglich nicht immer derselben Meinung sind.

Auch **Scheidungen** werden immer mehr Thema bei Kindern im Kindergartenalter. Diese Problematik kann auch mit den Kindern angerissen werden. Die Erzieherin wird dabei feststellen, ob und in welchem Rahmen dazu Informationsinteresse besteht. Vielleicht ist es eine Gelegenheit, dass betroffene Kinder hier zu Wort kommen. Sie sollten jedoch nicht dazu aufgefordert werden!

Auch Kinder **allein erziehender Eltern** haben sicherlich ihre Fragen zu diesem Thema. Die Erzieherin sollte genügend Raum, Zeit und Sensibilität für Einzelfälle mit einplanen. Das Kind wird sich äußern und Fragen stellen, wenn es die Atmosphäre für vertrauensvoll erachtet und seinerseits Interesse besteht.

Kein Kind sollte dazu angehalten werden, seine eigene Situation zu Hause zu beschreiben!

Sexueller Missbrauch ist ein sehr brisantes Thema, mit dem Kinder schnell überfordert sind. Allerdings ist die Aktualität und die Wichtigkeit in der heutigen Zeit nicht von der Hand zu weisen. Dieses Thema gehört in einen Elternabend. Holen Sie sich dafür kompetente Unterstützung von Fachleuten und diskutieren Sie mit den Eltern darüber. Hier darauf näher einzugehen, würde sicherlich den Rahmen sprengen und zu weit führen.

Die Kinder müssen im Freispiel die Gelegenheit haben, das Gehörte zu verarbeiten. Dazu ist es wichtig, dass genügend Material für das Rollenspiel „Mutter, Vater, Kind“ zur Verfügung steht. Die Erzieherin sollte sich in dieser Zeit besonders um diesen Spielbereich kümmern, das Spiel beobachten und gezielt mitspielen. Sie kann dann Spielimpulse geben, z.B. wie ein Baby gehalten und gewickelt wird. Vielleicht kann eine Hochzeit in der Puppenecke vorbereitet und gefeiert werden.



Ich bin so gern bei dir

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren • Förderung der Sprache und des Wortschatzes • Erleben und Umsetzen von Rhythmus und Melodie • Alltagssituationen im Lied aufgreifen und Sozialverhalten fördern
Anspruch:	• mittel
Anzahl der Kinder:	• ab 2 Kindern
Alter der Kinder:	• ab 3 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	• Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	
Kosten:	
Vorbereitungszeit:	• ca. 5 Minuten
Durchführungszeit:	• ca. 5 Minuten

1. Ich bin so gern bei dir. Ich bin so gern bei dir. Drum
ge-he ich jetzt auf dich zu, gleich bin ich nah bei dir, gleich
bin ich nah bei dir.

2. Ich geb' dir meine Hand, ich geb' dir meine Hand.
Und wenn wir zwei zusammensteh'n,
dann sind wir gleich bekannt, dann sind wir gleich bekannt.
3. Ich geb' dir meinen Arm, ich geb' dir meinen Arm.
Und wenn wir zwei zusammengeh'n,
dann wird es mir ganz warm, dann wird es mir ganz warm.
4. Komm leg' den Arm um mich, komm leg' den Arm um mich!
Und wenn wir zwei zusammengeh'n,
weißt du, dann freu' ich mich, weißt du, dann freu' ich mich!
5. So tanze ich mit dir und so tanzt du mit mir.
Und alle Leute, die uns seh'n,
die machen's so wie wir, die machen's so wie wir.

(Text: Rolf Krenzer, Musik: Ludger Edelkötter, aus: Ich gebe dir die Hände, Impulse Musikverlag 2000 Drensteinfurt, S. 7)